

Günderode, Karoline von: Scandinavische Weissagungen (1793)

- 1 Odin ist der König der Scandinavischen Götter
- 2 Frigga, Odins Weib
- 3 Baldur, Odins und Frigga's Sohn, der schönste, beste und freundlichste der Götter
- 4 Notta, die Göttin der Nacht
- 5 Loke, der böse Gott der Scandinavier
- 6 Hela ist seine Tochter, und Herrscherin der Unterwelt
- 7 Ymer, der Vater der Riesen, das Erdelement
- 8 Nilfheim, die Unterwelt, das Nebelland
- 9 Der Gialstrom, der Styx der Scandinavier
- 10 Asgard, die Götterstadt
- 11 Warnende Träume
- 12 Ängsteten Baldur,
- 13 Baldur den Schönen,
- 14 Odins Erzeugten,
- 15 Liebling der Frigga.
- 16 Und zu des Vaters
- 17 Weisheit sich wendend
- 18 Forschete Baldur
- 19 Was ihn bedräue!
- 20 Aber der Große
- 21 Herrliche König
- 22 Wußte des Sohnes
- 23 Frage nicht Antwort,

24 Rief seiner Gattin;
25 Daß sie zum Eingang
26 Gehe der Erde,
27 Hieß sie der König.
28 Daß sie befrage
29 Dorten die Wole
30 Um die Geschicke
31 Baldur des guten
32 Freundlichen Gottes.
33 Frigga, wie Odin
34 Hatte geboten,
35 Eilte zur alten
36 Furchtbaren Seh'rin,
37 Nahm mit sich Fulla
38 Ihre Gespielin.
39 Und es verliesen
40 Frühe die Straßen
41 Asgards die Frauen;
42 Stiegen zur Tiefe
43 Drunten wo Notta
44 Zögernd noch weilte,
45 Wo aus der Mähne
46 Thauige Perlen
47 Schüttelt das Nachtroß;
48 Kamen zum Saume
49 Hin dann des Norden,
50 Wo mit dem Winter
51 Frühling nicht wechselt,
52 Sommer nicht wärmet,
53 Herbstliche Früchte
54 Reisend nicht schwellen.
55 Wo sich die feuchten
56 Nebel erzeugen,
57 Eisichte Regen,
58 Nächtliches Dunkel.

59 Dort war die Höle
60 Wo die Prophetin
61 Wohnt in der Tiefe.

(Textopus: Scandinavische Weissagungen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39700>)